

Inhalt

Vorwort	9
I. Einleitung: Weltstaat oder Staatenwelt?	11
1. Menschheitsfragen: Zweifel am Staat 11 – 2. Ausgangspunkt: Das Anarchieproblem 12 – 3. Globalismus: Überwindung des na- tionalstaatlichen Egoismus 14 – 4. Neuer Realismus: Egoismus schadet nicht! 19 – 5. Ausblick: Kernfragen globaler Zusammen- arbeit 28	
II. Politische Zusammenarbeit	31
1. Bilaterale politische Zusammenarbeit 31 – 2. Globale Ordnungs- politik: Die UNO 32 – 3. Europäische Einigung 35 – 4. Amerikani- sche Einigung: Die OAS 38 – 5. Überregionale Organisation der Dritte-Welt-Interessen 40 – 6. Regionale Zusammenarbeit in der Dritten Welt 42 – 7. Management des Ost-West-Antagonismus 48 8. Weltwirtschaftsgipfel 51 – 9. Nichtstaatliche Organisationen 53	
III. Verteidigung, Rüstung und Abrüstung	55
1. Bilaterale Zusammenarbeit und nichtstaatliche Akteure 55 – 2. Militärbündnisse der Großmächte 56 – 3. Bündnissysteme in der Dritten Welt 61 – 4. Rüstungskontrolle und Abrüstung 62 – 5. Nicht-Weiterverbreitung von Atomwaffen 68	
IV. Zusammenarbeit im Weltfinanzbereich	71
1. Theorie des Währungsverbundes 71 – 2. Aufstieg und Nieder- gang des Bretton-Woods-Systems 72 – 3. Freie Wechselkurse und das Europäische Währungssystem 75 – 4. Nichtstaatlicher Welt- finanzmarkt 79 – 5. Schuldenkrise 82	

V. Zusammenarbeit in Handel und Wirtschaft	90
1. Theorie und Praxis 90 – 2. Entstehung und Wandel des GATT 91 – 3. Industriestaaten: Wirtschaftliche Integration und Konsultation 94 – 4. Sozialistische Staaten und Ost-West-Wirtschaftsbeziehungen 97 – 5. Neue Weltwirtschaftsordnung 100 – 6. Integration in der Dritten Welt 106 – 7. Transnationale Konzerne 108	
VI. Entwicklungszusammenarbeit	110
1. Entwicklungsprobleme 110 – 2. Zusammenarbeit zwischen Trägern und Empfängern von Entwicklungshilfe 112 – 3. Zusammenarbeit zwischen den Empfängerländern 117 – 4. Koordination der Entwicklungshilfe-Träger 118	
VII. Menschenrechte, humanitäre Hilfe, soziale Fragen und Gesundheit	123
1. Menschenrechte 123 – 2. Humanitäre Fragen 131 – 3. Sozial-, Gesundheits- und Ernährungspolitik 134	
VIII. Nutzung globalen Gemeinbesitzes	139
1. Gemeinbesitz und kollektive Güter 139 – 2. Hohe See und Meeresboden 139 – 3. Fischfang und Walfang 144 – 4. Antarktis 147 – 5. Arktis 150 – 6. Weltraum und Himmelskörper 151 – 7. Elektromagnetisches Feld 153	
IX. Transport und Kommunikation	155
1. Luftfahrt 155 – 2. Schifffahrt 159 – 3. Postdienste 163 – 4. Radio, Fernmeldetechnik und Datenübertragung 165 – 5. Informationsmarkt 169	
X. Zusammenarbeit in Wissenschaft, Kultur und Bildung	171
1. Wissenschaftliche Zusammenarbeit 171 – 2. Kulturelle und sportliche Zusammenarbeit 178 – 3. Grenzüberschreitende Bildungspolitik 182	

XI. Zusammenarbeit im Umweltbereich	186
1. UNO und Umweltfragen 186 – 2. Umweltzusammenarbeit in Europa 188 – 3. Luftverschmutzung in Europa 193 – 4. Schutz der Flüsse Europas 197 – 5. Meeresumweltschutz 199	

XII. Schlußfolgerungen: Schwierige, aber mögliche Zusammenarbeit	204
1. Leistungen und Mängel globaler Zusammenarbeit 204 – 2. Rolle des Staates: Weiterhin dominierend 208 – 3. Bedeutung internationaler staatlicher Organisationen 210 – 4. Nichtstaatliche Akteure und nichtstaatliche grenzüberschreitende Beziehungen 215 – 5. Internationales Recht und internationale Regimes 216 – 6. Realismus: Grund zu Optimismus 218	

Literatur	220
---------------------	-----